

Presseinformation

Franche-Comté – Eine Region beschleunigt, während sie ihren Gästen Zeit für Entspannung gibt

Besançon (Frankreich), Dezember 2010 – Am 11. Dezember 2011 wird sie eingeweiht: Die neue TGV Hochgeschwindigkeitsstrecke Rhein-Rhône. Reisende können damit direkt von Frankfurt aus in die Franche-Comté fahren. Entweder um dort ihren Urlaub zu verbringen oder um einen Zwischenstopp auf dem Weg nach Südfrankreich einzulegen. Zwei neue Bahnhöfe bieten die Möglichkeit für kulturelle, gastronomische und sportliche Unternehmungen in der Region.

Eine neue Strecke entsteht

Die französische TGV Linie wird im Dezember 2011 um einen neuen Teil erweitert: den Ost-Zweig, der auf 140 Kilometern Schienen von Mulhouse bis Dijon führen wird. Voraussichtlich zwei Züge werden damit täglich in nur 3:35 Stunden von Frankfurt nach Besançon, der Hauptstadt der Franche-Comté, fahren - eine erhebliche kürzere Fahrzeit. Die Franche-Comté wird damit im Herzen eines Netzes liegen, das ganz Europa aneinander bindet.

Um diesen neuen Streckenabschnitt zu verwirklichen, werden in der Franche-Comté zwei zusätzliche Bahnhöfe errichtet: Einer in Besançon (Besançon-Franche-Comté), der andere zwischen den beiden eng aneinander liegenden Städten Belfort und Montbéliard (Belfort-Montbéliard TGV).

Ab 2012 soll der TGV dann auch eine bessere Anbindung an Freiburg ermöglichen.

Übrigens werden die zusätzlichen Züge, die auf der neuen Strecke eingesetzt werden, in Belfort produziert: Die Firma Alstom stellt sowohl Triebwagen als auch Lokomotiven für den TGV her.

Zeit für individuelle Städtetrips in der Franche-Comté

Es wird erwartet, dass nach der Fertigstellung der neuen Strecke jedes Jahr rund 2,4 Millionen Passagiere die neue Hochgeschwindigkeitsstrecke in Anspruch nehmen werden – und so auch die Gelegenheit haben, in der Franche-Comté Halt zu machen und dort eine Region mit viel Charakter zu entdecken.

Auf Grund der schnelleren Anreise bleibt viel Zeit für erholsame Stunden, spannende Entdeckungen, sportliche Aktivitäten oder gastronomische Spezialitäten – dank der neuen Bahnhöfe auch während eines Städtetrips in Besançon, Belfort oder Montbéliard.

In Besançon können Besucher den Charme der Altstadt genießen, den Doubs entlang spazieren oder die Zitadelle besichtigen, die Teil des UNESCO Weltkulturerbes ist.

In Belfort versetzt die „Citadelle de la Liberté“, an der sich auch das Wahrzeichen der Stadt, der Löwe von Belfort, befindet, ihre Besucher in längst vergangene Zeiten zurück. Und Montbéliard, die ehemalige Hauptstadt eines von württembergischen Herzögen regierten Fürstentums, besticht durch das Schloss „Château des Comtes“.



Weitere Infos zur Region Franche-Comté

Unter der kostenfreien Hotline 00800 200 620 10 (auch in deutscher Sprache) oder unter www.franche-comte.org. Übernachtungen und Pauschalreisen können direkt beim Regionalen Fremdenverkehrsamt unter der Hotline oder auf der Website gebucht werden.

Pressekontakt:

Agentur BurckhardtPR - Héloïse Kilian - Tel: +49 (0)89 890 468 11 - hkilian@burckhardtpr.de

Fremdenverkehrsamt: Comité Régional du Tourisme de Franche-Comté

La City, 4, Rue Gabriel Plançon – F-25044 Besançon Cedex - Tel: +33 (0)3 81 25 08 08
www.franche-comte.org